

Ressort: Politik

Ecawas-Präsident fordert Einsatz deutscher Soldaten in Mali

Berlin, 20.01.2013, 12:46 Uhr

GDN - Der derzeitige Vorsitzende der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (Ecawas) und Präsident der Elfenbeinküste, Alassane Ouattara, hat den Einsatz deutscher Soldaten in Mali gefordert. "Deutschland muss sich mehr engagieren. Ich meine, auch mit Truppen", sagte Ouattara dem Nachrichten-Magazin "Der Spiegel".

Die Sorge, Mali könnte zu einem zweiten Afghanistan werden, versuchte der Ecawas-Präsident zu zerstreuen. "Ich sehe keine Parallelen." Der radikale Islam habe in der malischen Bevölkerung keinen Rückhalt, betonte Ouattara. "Es gibt nur wenig Terroristen in Mali. Die meisten sind Ausländer." Zudem gebe es kein Land in der Umgebung, das - ähnlich wie Pakistan die afghanischen Taliban - die Fanatiker heimlich unterstütze, so der Präsident der Elfenbeinküste weiter. Deutschland engagiert sich derzeit mit zwei Transall-Maschinen in dem Konflikt in Mali.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6139/ecawas-praesident-fordert-einsatz-deutscher-soldaten-in-mali.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com